

Predigt-Anzeigen.

Halle, 20. Sept.

Am 17. Sonntag n. Trin., 22. Sept., predigen:

In U. Frauen: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl, Pred. v. Witte. ...

In St. Ulrich: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 10 Uhr Abendmahl und Beichte. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

In St. Marien: vorm. 8 Uhr P. v. Wedder. ...

Auf das nächste Jubiläum, das am 25. September in der ...

Die Beschlüsse der ...

Veranstaltungen kirchlicher Vereine.

Warten-Gemeinde: Jünglings-Verein: Sonntag nachm. 3 Uhr ...

In St. Ulrich: Fräulein-Verein: Sonntag nachm. ...

Warten-Gemeinde: Jünglings- und Mädchen-Verein: ...

Warten-Gemeinde: Jünglings- und Mädchen-Verein: ...

Warten-Gemeinde: Jünglings- und Mädchen-Verein: ...

Tag am 8. Uhr Verlesung in der 'Krone'. ...

Weiter-Aussichten. (Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)

Table with 2 columns: Date (19. September, 20. September) and Weather conditions (Barometer, Thermometer, Wind).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Kalyndnikat. Der Aufsichtsrat des Kalyndnikats hielt am Mittwoch in Berlin eine Sitzung ab.

Kaligewerkstatt 'Leo', Hannover. Nachdem die von dem Grubenverband befragten Gutachter über die Aussichten der jetzigen Bohrung zu aussagen...

Steinwald- und Sodarwerke, A.-G., in Hohensaia. Die Menge der in das Bergwerk eindringenden Wassermassen soll seit einigen Tagen bedeutend zugenommen haben.

Deutsche Solvaywerke in Bernburg. Zum Rücktritt des Generaldirektors C. Wessel wird gemeldet, daß als dessen Nachfolger der Geh. Oberbergrat Dr. jur. Arnst in Königsberg i. Pr. in Aussicht genommen ist.

Halle a. S., 20. Sept. Rohzucker. Unser Rohzuckermarkt war während der letzten Berichtswochen meistens von ruhiger lustloser Stimmung beherrscht.

Magdeburg, 20. Sept. [Telegr.] Rohnzucker, 88 Proz. ohne Sack. Nachprodukte 75 Proz. ohne Sack. ...

Advertisement for 'Herbst- und Winter-Neuheiten' (Autumn and Winter New Arrivals) featuring clothing and accessories. Includes text: 'Die Herbst- und Winter-Neuheiten sind in grösster Auswahl und jeder Preislage eingetroffen.' and 'Spezialhaus für Kinder-Kleidung, Jünglings- und Backisch-Konfektion, 101 Leipzigerstr. 101.'

Leipziger Börse, 20 September

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Reichsbank, Allg. Dtsch. Cred., and various bonds.

Age' blieb, obwohl unbefriedigend, ohne Einfluss auf die Kursgestaltung. Der günstige englische Barkausweis liess die gestrige Tendenz beibehalten.

Unsicheres Wetter und die Besserung Nordamerikas haben bei rezessivem Verkehr zu weiteren und ansehnlichen Preisrückgängen in Weizen, Roggen und Hafer geführt.

Beste Nachrichten und Telegramme.

Die Franzosen in Marokko.

Paris, 20. Sept. Der Gelante Magallon wird sich entgegen früheren Dispositionen nicht nach Rabat begeben, sondern von Salablanca nach Tangier auf seinen Posten zurückziehen.

Berliner Börse vom 20. September

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte im Gegensatz zu gestern bei Eröffnung eine zuversichtliche Stimmung, besonders auf dem Montanaktienmarkt.

Berliner Börse vom 20. September.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Russ. kons. Anl., Gold-Anl., and various bonds.

Produktenbörse

Weizen 1000 kg Sept. 227,00, Okt. 227,00, Dez. 227,00 M., Roggen 1000 kg Sept. 209,00, Okt. 206,50, Dez. 220,25 M.

London, 20. Sept.

Zu dem Winterveredel in Marokko wird der 'Arabun' als Zaiger gemeldet, dass der Kreisamtmittel Gt. G. von dem Sultan in Rabat abgelehrt ist.

\* Halle, 20. Sept.

Das Dienstmädchen Ida Wever verurteilte sich heute vormittag mit 2 1/2 J. auf die Gefängnisstrafe wegen fahrlässiger Tötung.

Berlin, 20. Sept.

Der Kaiser traf heute früh 6 Uhr die Heile nach Baden, Kitzingen, Remel und Krombach an.

\* Berlin, 20. Sept.

Der Kaiser traf um 10 Uhr 35 Min. hier ein und fuhr sofort nach Garmisch weiter, wo die Ankunft um 10 Uhr 42 Min. erfolgte.

Berlin, 20. Sept.

Der Staatssekretär des Reichs-Marineamts V. Trepitz ist nach Weimburg seines Urlaubs von St. Marien zurückgekehrt und hat sich nach Kordexen zum Reichs-Kanzler begeben.

Berlin, 20. Sept.

In der Privatklage des Grafen von Tiele gegen Dr. Emil von Gorbunow ist der Richter von Tiele zum Richter ernannt worden.

Frankfurt a. M., 20. Sept.

Der hier tagende canadische Arbeiterkongress beschloss einstimmig, von der Regierung die sofortige Kündigung des Vertrages mit Japan zu verlangen.

Karlsruhe, 20. Sept.

Nach der 'Korfbü. Ztg.' lautet das Gerichtsurteil im Falle des Grobherzogs, dass der Grobherzog angeklagt wurde, die Schüsse auf den Kaiser zu befehlen.

Karlsruhe, 20. Sept.

Das Verdict des Grobherzogs ist jetzt erst, nach der Besichtigung, freigesprochen.

Bahn (Wettsteinproben), 20. Sept.

In dem Wettsteinproben-Fall hat die Reichsanstalt heute früh 7 Uhr eine Bescheinigung über die Arbeit der Arbeiter erteilt.

Antwerpen, 20. Sept.

In Antwerpen ist gestern an verschiedenen Stellen die Arbeit wieder aufgenommen worden.

Wien, 20. Sept.

In Wien wurde gestern der Kongress der italienischen Volksbünde eröffnet.

Teheran, 20. Sept.

Im persischen Parlament stellen heute vorliegende Mitglieder der Regierung ein Ultimatum bezüglich der türkischen Grenzverletzungen.

Stettin, 20. Sept.

Bater Lutz Ballistik, der Richter der Antonstempel, in Berlin wurde von laienrechtlichen Stabern entlassen.

New York, 20. Sept.

Die Standard Oil Company von New York bezahlte dem John D. Rockefeller im Betrage von 256,854 den im ganzen 192,500 ausmachenden Anteil der Standard Oil-Company.

Santiago de Chile, 20. Sept.

Der argentinische Finanzminister gab 800,000 Pesos an dem Kabinett aus.

Geldsorten und Banknoten.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Reichsbank, Deutsche Reichsbank, and various banknotes.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Deutsche Reichsbank, Deutsche Reichsbank, and various bonds.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Reichsbank, Deutsche Reichsbank, and various bank shares.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Schiffahrts-Ges., Bergbau, and various industrial shares.

Industrie-Ges.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Akkumulat.-Fabrik., Anglo-Kont. Gatt., and various industrial shares.

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Halberst.-Blankenb., Halle-Heilstadt Lit.A., and various railway shares.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Reichsbank, Deutsche Reichsbank, and various bank shares.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Schiffahrts-Ges., Bergbau, and various industrial shares.

Schluss-Kurse nachmittag 5 Uhr

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like 1/2% Chinesen, Japaner 1906, and various closing prices.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Argentin. Anl., Russ. Anl., and various foreign bonds.

Schiffahrts-Ges.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Schiffahrts-Ges., Bergbau, and various shipping shares.

Schluss-Kurse nachmittag 5 Uhr

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like 1/2% Chinesen, Japaner 1906, and various closing prices.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument/Value and Price/Value. Includes items like Schiffahrts-Ges., Bergbau, and various industrial shares.





# Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller**.  
 Heute, Freitag, den 20. September, vingen:  
**Heinrich Eberle** gegen **Pietro le Bordelais**  
 Deutschland gegen Frankreich.  
**Max Lewitzky** gegen **Alfred Miessbach**  
 Belgien gegen Sachsen.  
**Willy Chase** gegen **Heinrich Weber**  
 Weibinnen gegen Deutschland.  
**J. van Dem** gegen **Feodor Schmidt**  
 Holland gegen Belgien.  
 Vor den Minikämpfen:  
**Erstklassiges Spezialitäten-Programm.**  
 Es wird dringend empfohlen, zur Erlangung guter Plätze  
 den Vorverkauf im Theaterbureau benutzen zu wollen.

**Keine erhöhten Preise!**  
**Süßmilch's**  
**Walhalla-Theater.**  
 Allabendlich das phänomenale  
**Weltstadt-Riesen-Programm.**  
**I. internationaler**  
**Ringkampf-Match.**  
 Heute Freitag abend:  
**Revanche - Ringkampf**  
 zwischen  
**Albert Hein** gegen **St. Michaelen,**  
 Weltmeister im Mittel- gegen Champion aus Südrussland,  
 gewicht etc. Schläger vom Weltmeisterling  
 Padubny  
 Jedoch nur um die Ehre.  
 Morgen Sonnabend abend vingen:  
**Albert Hein** gegen **Loupa,**  
 Meisterkämpfer von Mähren,  
 um die von Herrn Albert Hein ausgesetzte Prämie von  
**1000 Mark.**  
 Bis jetzt sind 14 Meldungen eingetroffen.  
 Herr A. Hein nimmt die Anmeldungen der Reihe nach an,  
 jedoch würde er bei der leider immer noch ausstehen-  
 den Meldung des Herrn A. Eberle, z. Zt. Apollo-Theater  
 Halle n. S., eine Ausnahme machen und genannten Herrn  
 jeden gewünschten Abend reservieren.

**Stadttheater.**  
 Sonntag den 21. September 1907.  
 8. Abon.-B. d. B. Umanischakt. 6. Uff. 11.  
**Doktor Klaus.**  
 Aufspiel in 5 Akten von F. Arronge.  
 Personen:  
 Leopold Weislinger, Ju- wiler H. Sieg  
 Julie, dessen Tochter G. Schläger  
 Max v. Boden, deren Gatte S. Steiner  
 Dr. Ferdinand Klaus v. Schön W. Schön  
 Marie, Schwester Weis- W. Weislinger  
 Anger, seine Frau W. Brandow  
 Emma, deren Tochter J. Sieger  
 Paul Gerstel, Heizerndes G. Mühs  
 Marianne, Haushälterin W. Müller  
 bei Gerstlanger W. Müller  
 Lubowski, Kutscher A. Berg  
 Auguste, Dienstmädchen W. Mühs  
 Anna W. Steiner  
 Hermann W. Richter  
 Colmar J. Jung  
 (Jacob) Bauer H. Mühs  
 Eine Kammerjungfer J. Weislinger  
 Eine Stubenmädchen W. Schön  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Zur Aufführung  
 im Neuen Theater in Halle a. S.  
 Sonntag den 22. Septbr. 1907  
 nachmittags 4 Uhr  
**Minna von Barnhelm**  
 oder  
**Das Soldatenglück.**  
 Ein Lustspiel  
 in fünf Aufzügen  
 von  
**Gotthold Ephraim Lessing.**  
 Mit dem Bilde des Dichters.  
 II. 89 (80 S.).  
 Preis geb. 25 S., in Leinwand 50 S.  
 Verlag von Otto Hendel  
 in Halle a. S.

**Wintergarten.**  
 Im Café  
 konzertiert täglich abds. u. 128 Uhr an  
**das Fünftler-Ensemble**  
 „Styria“.  
 Solisten ersten Ranges.

**Verein Tiergarten.**  
 Diesjährige Generalversammlung  
 Montag, den 23. September cr.,  
 abends 8 Uhr, im Zoologischen  
 Garten.  
 Tagesordnung:  
 1. Geschäftsbericht.  
 2. Jahresbericht und Entlastung.  
 3. Rechnungsabrechnung.  
 4. Bericht über die Verwaltung.  
 5. Bericht über die finanzielle Lage.  
 6. Bericht über die Verwaltung.  
 7. Bericht über die finanzielle Lage.  
 8. Bericht über die Verwaltung.  
 9. Bericht über die finanzielle Lage.  
 10. Bericht über die Verwaltung.  
 11. Bericht über die finanzielle Lage.  
 12. Bericht über die Verwaltung.  
 13. Bericht über die finanzielle Lage.  
 14. Bericht über die Verwaltung.  
 15. Bericht über die finanzielle Lage.  
 16. Bericht über die Verwaltung.  
 17. Bericht über die finanzielle Lage.  
 18. Bericht über die Verwaltung.  
 19. Bericht über die finanzielle Lage.  
 20. Bericht über die Verwaltung.  
 21. Bericht über die finanzielle Lage.  
 22. Bericht über die Verwaltung.  
 23. Bericht über die finanzielle Lage.  
 24. Bericht über die Verwaltung.  
 25. Bericht über die finanzielle Lage.  
 26. Bericht über die Verwaltung.  
 27. Bericht über die finanzielle Lage.  
 28. Bericht über die Verwaltung.  
 29. Bericht über die finanzielle Lage.  
 30. Bericht über die Verwaltung.  
 31. Bericht über die finanzielle Lage.  
 32. Bericht über die Verwaltung.  
 33. Bericht über die finanzielle Lage.  
 34. Bericht über die Verwaltung.  
 35. Bericht über die finanzielle Lage.  
 36. Bericht über die Verwaltung.  
 37. Bericht über die finanzielle Lage.  
 38. Bericht über die Verwaltung.  
 39. Bericht über die finanzielle Lage.  
 40. Bericht über die Verwaltung.  
 41. Bericht über die finanzielle Lage.  
 42. Bericht über die Verwaltung.  
 43. Bericht über die finanzielle Lage.  
 44. Bericht über die Verwaltung.  
 45. Bericht über die finanzielle Lage.  
 46. Bericht über die Verwaltung.  
 47. Bericht über die finanzielle Lage.  
 48. Bericht über die Verwaltung.  
 49. Bericht über die finanzielle Lage.  
 50. Bericht über die Verwaltung.  
 51. Bericht über die finanzielle Lage.  
 52. Bericht über die Verwaltung.  
 53. Bericht über die finanzielle Lage.  
 54. Bericht über die Verwaltung.  
 55. Bericht über die finanzielle Lage.  
 56. Bericht über die Verwaltung.  
 57. Bericht über die finanzielle Lage.  
 58. Bericht über die Verwaltung.  
 59. Bericht über die finanzielle Lage.  
 60. Bericht über die Verwaltung.  
 61. Bericht über die finanzielle Lage.  
 62. Bericht über die Verwaltung.  
 63. Bericht über die finanzielle Lage.  
 64. Bericht über die Verwaltung.  
 65. Bericht über die finanzielle Lage.  
 66. Bericht über die Verwaltung.  
 67. Bericht über die finanzielle Lage.  
 68. Bericht über die Verwaltung.  
 69. Bericht über die finanzielle Lage.  
 70. Bericht über die Verwaltung.  
 71. Bericht über die finanzielle Lage.  
 72. Bericht über die Verwaltung.  
 73. Bericht über die finanzielle Lage.  
 74. Bericht über die Verwaltung.  
 75. Bericht über die finanzielle Lage.  
 76. Bericht über die Verwaltung.  
 77. Bericht über die finanzielle Lage.  
 78. Bericht über die Verwaltung.  
 79. Bericht über die finanzielle Lage.  
 80. Bericht über die Verwaltung.  
 81. Bericht über die finanzielle Lage.  
 82. Bericht über die Verwaltung.  
 83. Bericht über die finanzielle Lage.  
 84. Bericht über die Verwaltung.  
 85. Bericht über die finanzielle Lage.  
 86. Bericht über die Verwaltung.  
 87. Bericht über die finanzielle Lage.  
 88. Bericht über die Verwaltung.  
 89. Bericht über die finanzielle Lage.  
 90. Bericht über die Verwaltung.  
 91. Bericht über die finanzielle Lage.  
 92. Bericht über die Verwaltung.  
 93. Bericht über die finanzielle Lage.  
 94. Bericht über die Verwaltung.  
 95. Bericht über die finanzielle Lage.  
 96. Bericht über die Verwaltung.  
 97. Bericht über die finanzielle Lage.  
 98. Bericht über die Verwaltung.  
 99. Bericht über die finanzielle Lage.  
 100. Bericht über die Verwaltung.

**Neues Theater**  
 Sonntag, den 21. September 1907.  
 Leipzig. Neues Theater: **Ullma.**  
 Neues Theater: Die letzte Blüte.  
 Berliner Schauspielerhaus: **Stahelin.**  
 Theater: **Walden.**  
 Neues Operetten-Theater (Central-  
 Theater): **Der Rattenkönig.**  
 Theater: **Die Rattenkönig.**

**Kaisersäle. Öffentlicher Vortrag.** Kaisersäle.  
 Dienstag den 24. ds. abends 8 1/2 Uhr durch Herrn C. Kirsten  
 aus Weisweiler über:  
**Erkältungskrankheiten,**  
 ihre Ursache, Verhütung und Behandlung.  
 Eintritt pro Person 30 S., Mitglieder frei.  
 Verein Gesundheitspflege, e. V.

**Ev. Arbeiterverein**  
 Sonntag, den 22. Septbr., Jahres-  
 fest. Nachm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst in der  
 Ulrichsstraße. Vespersänger Walter B. f. d. e.  
 Diebst. Abends 7 1/2 Uhr Arbeiter in  
 Kassenkassen. Der Vorstand.

# Zur Aufklärung!

Das hiesige „Walhalla-Theater“ hat sich, als es Kunde davon bekam, daß am hiesigen  
 „Apollo-Theater“ ein großer Ringkampf-Konturren stattfand, demogen erfüllt, einen Herrn  
 Albert Hein zu engagieren, um mit denselben auf Grund eines nachfolgenden Bekanntheits  
 Gegenstands auszukämpfen. Das „Walhalla-Theater“ erließ eine öffentliche Herausforderung,  
 worin genannter Herr Hein im Vorhinein die gegenwärtig an der Ringkampfkonturren im „Apollo-  
 Theater“ teilnehmenden Herren Eberle und Weber aufzufordern, sich mit ihm im „Walhalla-  
 Theater“ zu stellen, und im Falle seines Unterliegens innerhalb 20 Minuten eine Prämie von  
 Cinqtausend Mark aussetzte. Das „Walhalla-Theater“ wußte ganz genau, daß keiner der hier an der  
 Ringkampfkonturren teilnehmenden Sieger während der Dauer des Kampfes als das Championat  
 an einen anderen Platte gehen darf, als in dem für den Ringkampf bestimmten Theater. Es lag  
 infolge dieser seiner Sicherheit bedingten, in einer zweiten Herausforderung Herrn Eberle u. Weber  
 den Vorwurf zu machen, daß diese Herren wohl nicht den Mut hätten, in einen Ringkampf mit vor-  
 genanntem Herrn Hein sich einzulassen. Als dann wir wohl an dieser Stelle erfahren, eine Erklärung  
 darüber abzugeben, welche Bedingungen die Herren Eberle und Weber genossen, während  
 Herr Albert Hein in der Person eine bis heute völlig unbekante Größe ist.  
 Herr Direktor Poller, den ich veranlassen wollte, in einer öffentlichen Erklärung die gebührende  
 Antwort auf die Kampfbereitschaft des „Walhalla-Theaters“ zu geben, lehnte mein Ansuchen ab mit der  
 Begründung, daß man den Kampf auf die Forderung des Publikums berechnete, während man seinen mit  
 Entschlossenheit übertrage, und es demselben ruhig überlassen könne, sich selbst das Urteil über sich  
 und seine Bekanntheit zu bilden.  
 Um diesem Urteil für die Zukunft aber doch einen Niesel vorauszuweisen, ließ ich auf meine  
 Kosten den hiesigen Herr Clementen le Terrasser kommen, der sich auf meine Veranstaltung hin  
 am Mittwoch den 18. d. Mts., vormittags zwischen 10—12 Uhr im Bureau des „Walhalla-Theaters“  
 um Ringkampf mit Herrn Hein meldete. Derselbe wurde ihm erklärt, daß die Kämpfe mit Herrn  
 Hein bis Sonntag, den 21. Septbr., befristet seien; am darauf folgenden Sonntag, den 22.,  
 aber eben, am Montag, den 23. Septbr., habe ihm dann Herr Hein Ringkampf zur Verfügung.  
 Die Frage des Herrn Terrasser, weshalb die von Herrn Hein ausgesetzte Prämie von 1000 Mark,  
 deponiert wäre, wie solches bei einem rechtlichen Kampf üblich wäre, änderte mit einem Schlag  
 die Situation. Herr Terrasser erhielt auf diese Frage nicht nur keine Antwort, sondern es wurde  
 ihm nur möglich erklärt, er würde nach dem Kampfe bis 4 Uhr nachmittags schriftlichen Bescheid  
 erhalten, wann er vingen könne und um wie viel 1000— deponiert wäre.  
 Dieser Bescheid blieb aus!  
 Am Donnerstag den 19. d. Mts., vormittags, eine Mitteilung, unterzeichnet von H. Jankowski, Manager,  
 worin für den 4. Oktober genannt wird als der für ihn zum Ringkampf mit Herrn Hein bestimmte  
 Termin. Dieser den 10. Oktober angelegten Bescheid wurde am 10. Oktober nicht abgeholt.  
 In der letzten Nummer des „Walhalla-Theaters“ befindet sich die Mitteilung des  
 hiesigen Ringkampf-Konturren Herrn Hein und Herrn Michaelson. Letzterer ist bereits an  
 einem der früheren Kämpfe von Herrn Hein besiegt!  
 So hieß nunmehr die Frage:  
 Warum läßt man von auswärtig gekommene fremde Ringer bis zum 4. Oktober  
 warten und den hiesigen unterdessen Bekanntheits-Kämpfe mit bereits gekorrupten Gegnern?  
 Um diese Frage ist es unangehen leicht einen Gegner, der erst zu nehmen ist, durch  
 unangelegene Eingaben der Bekanntheit sich vom Saute zu schaffen.  
 Auf Grund des Vorgegangenen behaupte ich:  
 1. die Herausforderung des Herrn Hein ist in keiner Weise ernst zu nehmen;  
 2. das „Walhalla-Theater“ sehr Herrn Hein haben ihre Kampfbereitschaft gegen die im  
 „Apollo-Theater“ z. St. tagende Ringkampfkonturren in der Person des Herrn Hein nicht  
 durch ihren einen Gefahr durch die Herausforderung der Herren Eberle und Weber nicht  
 erwachen kann, da letztere konfessionell verpflichtet sind, mit keinem anderen Ringer als  
 dem an dem bestimmten im „Apollo-Theater“ festgestellten zu vingen;  
 3. Herr Clement le Terrasser wurde nur wiederholt der unrichtigkeit für den 22. Sept.  
 23. September in Aussicht gestellt Termin zum Ringkampf auf den 4. Oktober a. er-  
 verlegt, weil man sich vor dem Resultat dieses Kampfes und vor dem Verlust der ausgesetzten  
 Prämie fürchtete.  
 Herr Hein ist nur dann zustande, das nach diesen Umständen bestehende Urteil unanfechtbar,  
 daß seine Herausforderungen nichts weiter bedeuten als eine Spießglöckerei, berechnet auf Täu-  
 schung und Verführung des Publikums.  
 Wenn er mit dem ihm durch mich gegenüber gestellten Ringer Clement  
 le Terrasser an einem der nächsten 5 Abende eintritt, ohne daß vorher  
 durch irgendeine Zeitung, oder Affiche-Klebe eine Kampfbereitschaft  
 bekannter Weise, als Entschuldigung für das „Walhalla-Theater“  
 ausgesprochen wird.  
 Außerdem muß vorher dem Herrn Terrasser bekanntgegeben werden,  
 wo die von Herrn Hein ausgesetzte Prämie von 1000— deponiert ist,  
 da Herr Terrasser genau so wie sämtliche Teilnehmer an dem Championat  
 im „Apollo-Theater“ als Professionsmännern nicht um die Ehre allein ringt.  
 Zum Schluß bemerke ich noch, da ich den Herren Jacob Koch, Walter Herringer, und  
 Herr Albert Sturm, better Ringer von Berlin, Mitteilung gemacht habe, daß man ihre Namen  
 hier zur Bekanntheit benutzte.  
 Halle a. S., „Apollo-Theater“, den 19. September 1907.  
 Mit vorläufiger Gedächtnis  
**S. Natannsen,**  
 Leiter der größten internationalen Ringkampfkonturren des In- und Auslandes.

**Rennen zu Leipzig.**  
**I. Tag: Sonnabend, den 21. September, nachm. 2 1/2 Uhr**  
 6 Rennen im Gesamtbetrage von 33700 Mark,  
 worunter **Stiftungspreis 15000 Mark.**  
**II. Tag: Sonntag, den 22. September, nachm. 2 1/2 Uhr.**  
 6 Rennen im Gesamtbetrage von 44600 Mark  
 worunter **Grosser Preis 25000 Mark** und  
**Grosses Leipziger Jagd-Rennen Preis 8500 Mark.**  
 Öffentlicher Totalisator auf allen Plätzen bis einschliesslich 1 Mk. Eintrittsgeld.  
 Wettaufräge für den Totalisator zu Leipzig werden auch ab 19. September im Sekretariat,  
 Hainstr. 7, von 10—12 Uhr und von 3—6 Uhr, am Sonntag, nur von 11—12 Uhr angenommen.  
 Niedrigste Einsatz 5 Mark Stück und 10 Mark Platz.

**Großes Leipziger Herbst-Stat-Turnier**  
 im Centraltheater zu Leipzig.  
 Sonntag, den 22. September, den 23. Septbr., den 24. Septbr., d. 6 Uhr. cr.  
 Jeden Tag 3 Serien, um 10, 11 und 12 Uhr.  
 Nur Geldpreise. Jeder Starter kann in jeder Serie 200 Mark gewinnen.  
**Günstigste Stat-Turnier in Leipzig.**  
 Eintrittskarten pro Serie 3 Mk. Einlösungen werden sofort ausbezahlt.  
**Neuer Leipziger Skatverein.**  
 Max Conrad, 1. Vorsitzender, Söblichgasse 17a.

**Naturfreunde! Verfügen Sie nicht**  
**über den nächsten Sonntag, ehe Sie**  
**die hochinteressanten Nachrichten**  
**gelesen haben, die morgen abend in**  
**dieser Zeitung veröffentlicht werden.**  
**Ballenstedt a. Harz.**  
 Städt. Pädagogium Wolterstorf (öffentl.)  
 Progymnasium und Realschule.  
 Ausbau zur Volkshochschule in Aussicht. Das Abonnement nimmt Schüler samt  
 Klassen auf. Auskunft durch den Direktor Prof. Dr. Brinck.

**Einladung**  
 zum Beitritt in den Organisierten  
 Verein der erwerbenden Frauen  
 und Mädchen Deutschlands.  
 Gegenstand: Erwerb, jeder Be-  
 ruf, Ausbildung, Fortbildung.  
 Monatlicher Beitrag 10 Pf., Ein-  
 lösebeitrag 20 Pf.  
 Jeden Mittwoch abends 8 Uhr Ver-  
 sammlung Weidenplan 20. Besprechung  
 gewerblicher Frauen. Nach 9 Uhr Unter-  
 bildung. Mittwoch Aufnahme neuer  
 Mitglieder.

**Jahres-Turnverein.**  
**Zur Übung**  
 a. der Mitglieder und  
 Jugend-Kräfte: jeden  
 Dienstag und Freitag  
 abends von 8—10 Uhr.  
 b. der Damen-Abteilung  
 jeden Donnerstag abds. v. 8 1/2—9 1/2 Uhr  
 an der Turnhalle der Mittelstraße.  
 Turnhalle.  
 Anmeldungen werden in der Turn-  
 halle a. Sonnabend abds. im Vereins-  
 lokal, an der Mittelstraße 55,  
 entgegengenommen. Der Vorstand.

